

Humanistische Union

Ansprache zum "Eltern - Sternmarsch gegen Schulnotstand"

Ansprache zum Unknown

Die HUMANISTISCHE UNION unterstützt die Ziele und Forderungen der hier vertretenen Elterninitiativen. Sie wendet sich mit Nachdruck gegen den Versuch des Bayer. Kultusministeriums, die Teilnehmer dieser Aktion einzuschüchtern und die Öffentlichkeit immer wieder in die Irre zu führen.

Unser Kultusminister hat den Forderungen der Elterninitiativen nichts als Unterstellungen, Unsachlichkeiten und Diffamierungen entgegenzusetzen. Wenn unsere Forderungen als utopisch hingestellt werden, so spricht das einzig und allein für den mangelnden Willen des Kultusministeriums, die miserablen Schulverhältnisse zu verbessern.

Schon wiederholt hat der Bayer. Kultusminister Proben seines eigenartigen Demokratieverständnisses gegeben, das darauf hinausläuft, nur Legitimierte dürften ihre Meinung öffentlich äußern. Wir aber meinen, jeder Bürger hat das Recht, für sich und seine Belange einzutreten.

Wenn sich die gewählten Elternvertreter vom Kultusministerium einschüchtern lassen, ist es umso wichtiger, daß wir hier und heute für unsere Forderungen auf die Straße gehen.

Die HUMANISTISCHE UNION ist enttäuscht über maßgebliche Publikationsorgane, die sich zu Bütteln des Kultusministers machen lassen und bedenkenlos jede Äußerung desselben, und sei sie noch so falsch, abdrucken.

Wir wünschen dieser Veranstaltung vollen Erfolg.

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungsberichte/1974/ansprache-zum-eltern-sternmarsch-gegen-schulnotstand/>

Abgerufen am: 04.02.2023